

ZIELGRUPPE

Führungskräfte mit Personalverantwortung, Personalentwickler, Projektleiter und Mitarbeiter in Unternehmen und öffentlichen Institutionen, Wissenschaftler, Berater, Trainer.

PROGRAMM

Freitag, 17. September 2010,
16.00 Uhr – 21.00 Uhr

- Überblick, kurze Vorstellung von Neulands Campus
- Impulsvorträge und moderierter Austausch
- Informeller Ausklang

Samstag, 18. September 2010,
9.00 Uhr – 17.00 Uhr

- Impulsvorträge und moderierter Austausch
- Austausch zu den gesammelten Fragen im Referenten-Fishbowl
- Weiterarbeit in Gesprächsforen mit gemischter Zusammensetzung – hier nutzen wir u. a. die Form des Dialogs
- Gemeinsame Suche nach Zusammenhängen und Übergängen: Welche Fragen sind es wert, weiterverfolgt zu werden? – Diskussion im Open-Bowl-Format
- Erarbeitung konkreter Beobachtungsaufträge für die Weiterarbeit in der eigenen Organisation
- Zusammenfassung, Ausblick auf Teil 2 und Networking

TAGUNGsort UND KOSTEN

Wir tagen im Best Western Premier Konrad Zuse Hotel in Hünfeld bei Fulda. Ein Zimmerkontingent ist reserviert. Bitte beziehen Sie sich bei der Buchung auf unsere Veranstaltung NEULANDS CAMPUS.

Best Western Premier Konrad Zuse Hotel
Josefstraße 1
36088 Hünfeld
Fon +49 6652 7475-0
Fax +49 6652 7475-255
info@konradzuse.bestwestern.de
www.konradzuse.bestwestern.de

IHRE INVESTITION

529,00 Euro, zzgl. gesetzl. MwSt.
Hinzu kommen die Kosten für Übernachtung (71,00 Euro) und Tagungspauschale für den 18. September (49,00 Euro).

Am Freitag laden wir Sie zum gemeinsamen Abendessen ein (exklusive Getränke).

Anmeldung per beiliegendem Anmeldeformular oder über www.neulands-campus.de.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Melanie Bernitzky
Sales
Fon +49 661 93414-17
melanie.bernitzky@neuland-partner.de

NEULANDS CAMPUS

ENTSCHEIDUNGEN GUT TREFFEN (TEIL 1)

EINLADUNG ZUM CAMPUSTAG AM 17. UND 18. SEPTEMBER 2010

Wie sieht die Realität von Entscheidungsprozessen auf individueller, Gruppen- und Organisationsebene aus?

Welche Parameter beeinflussen typische Entscheidungsprozesse?

Gibt es Gebote des Entscheidens bzw. Entscheidungsfallen?

Lässt sich die Kunst des Entscheidens üben, vorbereiten oder vielleicht sogar lehren?

www.neulands-campus.de



NEULAND & PARTNER
Development and Training

Von-Schildeck-Straße 12 :: 36043 Fulda :: Fon +49 661 93414-0 :: Fax -20
info@neuland-partner.de :: www.neuland-partner.de



NEULAND & PARTNER
Development and Training

WAS ERWARTET SIE AM CAMPUSTAG? – DAS THEMA: ENTSCHEIDUNGEN GUT TREFFEN

Gerade in Zeiten erhöhten wirtschaftlichen Entscheidungsdrucks entspricht die Art und Weise, wie Entscheidungen getroffen werden, nicht immer den kursierenden Idealbildern von Entscheidungsprozessen. So wünschen wir uns im Unternehmensalltag genügend Zeit, um vor Entscheidungen notwendige Informationen einzuholen. Wir wollen die Betroffenen beteiligen und möchten strukturiert vorgehen, um wichtige Aspekte zu berücksichtigen. Die Wirklichkeit sieht freilich oft anders aus. Der Campustag will herausfinden, was an den verbreiteten Idealbildern des Entscheidens daran ist, und auf diese Weise dazu beitragen, das Verständnis für das Zustandekommen und die Kriterien guter Entscheidungen zu vertiefen.

Entscheidungen finden auf drei Ebenen statt: Individuum, Gruppe und Organisation. Hierzu werden uns unsere Referenten weiterführende Impulse geben.

- Eröffnung und Überblick:
Prof. Dr. Theo Wehner, ETH Zürich
- Facetten individuellen Entscheidens:
Dr. Jürgen Sammet und Stefan Spies,
Trainer und Berater bei Neuland & Partner

DIE GASTREFERENTEN UND IHRE VORTRÄGE

Torsten Groth: Organisationen als Umwelt von Entscheidungen? – Organisationstheoretische Überlegungen zur Intelligenz von Unternehmen



In der heutigen Gegenwart, also in der Zeit nach der Lehman-Pleite und der darauf folgenden Wirtschaftskrise, ist ein Aspekt wieder in der Vordergrund gerückt, der fast in Vergessenheit geraten war: Das Entscheiden in und von Organisationen. Fast schien es, dass man Unsicherheit wegrechnen konnte. Es brauchte nur die richtigen Kennzahlen, Modelle und Marktdaten, und schon

- Die Organisation als Umwelt von Entscheidungen: Torsten Groth, Management Zentrum Witten
- Entscheidungsfindung in Gruppen:
Dr. Joachim Stempfle, atrain GmbH

Unser Motto: „Es gehen mehr gute Fragen verloren als Antworten gefunden werden“. Die Grundidee unseres Campustages: Wir möchten gemeinsam mit Ihnen im interdisziplinären Austausch von Praktikern, Wissenschaftlern und Beratern Zugang zu den wirklich wichtigen Fragen finden. Wir sind der Ansicht, dass Fragen nicht vorschnell beantwortet, sondern zunächst präzise gestellt werden müssen. Weiterführende Antworten ergeben sich bei guten Fragen oftmals von alleine. Zum Mindesten eröffnen gute Fragen den richtigen Weg für die Antwortsuche.

Das Ziel ist, gemeinsam Beobachtungsfragen zu erarbeiten, die Sie in den Alltag Ihrer Organisation mitnehmen können, um die Dinge neu zu sehen und ggf. Verbesserungen einzuleiten. In Teil 2 (13./14. Januar 2011) geht es um Erfahrungsaustausch und konkrete Umsetzungshilfen. Ob Sie an Teil 2 teilnehmen wollen, können Sie nach Teil 1 frei entscheiden.

war man in der Lage, richtige Entscheidungen zu treffen. Jetzt, da allen Beteiligten klar ist, dass dies ein großer Irrtum war, herrscht Unsicherheit darüber, wie man mit der Unsicherheit umgehen muss. Der Vortrag rückt den Aspekt der Unsicherheitsabsorption in den Vordergrund und zeigt auf, wie in und von Organisationen intelligenter entschieden werden kann, bzw. wie die Wahrscheinlichkeit erhöht wird, dass mehr Intelligenz in Unternehmen Einzug hält.

Konkret werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie schaffen es Unternehmen, eine Umwelt zu kreieren, von der sie profitieren oder unter der sie leiden?
- Wie gelingt es Unternehmen, die Unsicherheit zu bearbeiten, die mit jedem Entschieden entsteht?
- Wer entscheidet, wer entscheidet? (Zur Differenz von Individuen, Teams und Unternehmen)
- Worin unterscheiden sich Entscheidungsprozesse in Konzernen und in Familienunternehmen?
- Sind Familienunternehmen intelligenter als Konzerne?
- „Mindfulness“ als Haltung, um die Entscheidungsqualität zu erhöhen

Dr. Joachim Stempfle: Was Entscheidungsgruppen erfolgreich macht: Fallstricke und Erfolgsfaktoren in Entscheidungsgruppen und wie man sie durch zielgerichtete Moderation positiv beeinflusst



In der Praxis von Organisationen werden Entscheidungen meist in Gruppen getroffen. Die implizite Annahme lautet: Gruppen treffen bessere Entscheidungen als Einzelpersonen. Damit einher geht eine vielfach euphorische Sicht von Gruppenarbeit.

Die Forschung zeichnet hingegen ein eher ernüchterndes Bild von der Effektivität von Entscheidungsgruppen. In der Kleingruppenforschung ebenso wie in der Problemlöse- und Entscheidungsforschung können Synergieeffekte in Gruppen nur selten nachgewiesen werden. Stattdessen sind Prozessverluste ein häufig dokumentiertes Phänomen. Doch welche Faktoren sind für den Erfolg oder Misserfolg einer Entscheidungsgruppe verantwortlich? Die Forschung zeigt: Die Erfolgsaussichten einer Entscheidungsgruppe lassen sich zu einem großen Teil aus deren Kommunikationsverhal-

Torsten Groth, Dipl. Soz.wiss., Geschäftsführer des Management Zentrum Witten, Dozent am Wittener Institut für Familienunternehmen der Uni Witten/Herdecke. Systemischer Organisationsberater mit dem Schwerpunkt Führung und Organisation, Lehr-, Trainertätigkeit in der systemischen Beraterausbildung und der Führungskräfteentwicklung. Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur syst. Beratung und zum syst. Management, sowie zu den Besonderheiten von Familienunternehmen, Mitherausgeber der REVUE für postheroisches Management.

ten heraus erklären. Wer relevante Fallstricke und Erfolgsfaktoren kennt, kann dysfunktionales Verhalten reduzieren und erfolgskritische Handlungsmuster aktiv fördern. Der Vortrag gibt ausgehend von der aktuellen Forschung einen Überblick über Fallstricke und Erfolgsfaktoren in Entscheidungsgruppen. Daraus abgeleitet werden Konsequenzen für die erfolgreiche Moderation von Entscheidungsgruppen. Diese sind für Führungskräfte ebenso relevant wie für Trainer, Moderatoren und Prozessbegleiter.

Dr. Joachim Stempfle, Dipl.-Psych., Geschäftsführer der atrain GmbH mit Sitz in Bamberg, Hong Kong und Massillon/USA. Global tätiger Berater mit Schwerpunkt in der strategischen Personal- und Führungskräfteentwicklung. Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu den Themen Problemlösen, Entscheiden, Führung, Teamarbeit und Personalauswahl.

ANMELDUNG

NEULANDS CAMPUS

Fax +49 661 93414-20

Wir bestätigen Ihnen die Teilnahme in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen (per Fax oder E-Mail).

Kostenfreie Stornierungen sind bis 14 Tage vor dem 17. September 2010 möglich. Bei späteren Stornierungen berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr. Sie können jedoch jederzeit eine Ersatzperson benennen.

Auskunft auf Ihre Fragen erhalten Sie von Melanie Bernitzky unter +49 661 93414-17 oder per E-Mail: melanie.bernitzky@neuland-partner.de.

www.neulands-campus.de



ANMELDUNG

NEULANDS CAMPUS

Fax +49 661 93414-20

Firma	Rechnungsanschrift, falls abweichend
<hr/>	
Angemeldete Person (Vor-/Nachname)	
<hr/>	
Abteilung	
<hr/>	
Straße · PLZ · Ort	
<hr/>	
Fon · Fax	
<hr/>	
E-Mail	
<hr/>	
Datum	Unterschrift
<hr/>	

Hiermit melde ich mich an zum

CAMPUSTAG

Entscheidungen gut treffen (Teil 1),
17. und 18. September 2010.

Wir starten am 17. September um 16.00 Uhr.

Optional:

71,00 Euro pro Übernachtung
im Einzelzimmer im Best Western Premier
Konrad Zuse Hotel
(17./18. September 2010).

Bitte kontaktieren Sie dazu direkt das Hotel
und beziehen Sie sich auf die Veranstaltung
NEULANDS CAMPUS.

Best Western Premier Konrad Zuse Hotel

Josefstraße 1

36088 Hünfeld

Fon +49 6652 7475-0

Fax +49 6652 7475-255

info@konradzuse.bestwestern.de

www.konradzuse.bestwestern.de

